

Das blaue Licht

Es ist Samstagabend, ein Tag vor Weihnachten. Die beiden Geschwister Max und Mia waren zuhause und freuten sich. Unerwartet rief Mama: „Max, Mia, Abendessen!“ Sie rannten zu ihrer Mama in die Küche. Gerade waren sie in der Küche, da sahen sie aus dem Wald ein blaues Licht scheinen. Dann frage Mia nach dem Essen: „Mama, dürfen wir bitte noch ein bisschen spielen?“ „Okay, ihr dürft noch für eine Stunde, aber nicht länger!“, antwortete die Mutter. Sie zogen noch ihre Jacken und Schuhe an und rannten aus dem Haus. „Suchen wir jetzt das blaue Licht?“, fragte Max. „Hast du was anderes erwartet?“, antwortete Mia mit einer Gegenfrage. Max antwortete beleidigt: „Ich dachte wir spielen was!“ „Wir spielen doch was, wir spielen: Such das blaue Licht!“, sagte Mia genervt zu Max. „Aha“, entgegnete Max. Sie liefen und liefen, fanden das Licht aber nicht. Plötzlich war das Licht vor Ihnen, die beiden liefen dem Licht hinterher. Als das Licht stehen geblieben ist, kam ein junger Mann hervor, der ihnen einen Streich gespielt hat. Also liefen sie wieder nach Hause und erzählten ihrer Mama von ihrem Abenteuer und gingen schlussendlich in Bett.

Merle Künle, 9 Jahre, Talschule Wehr Klasse 4b